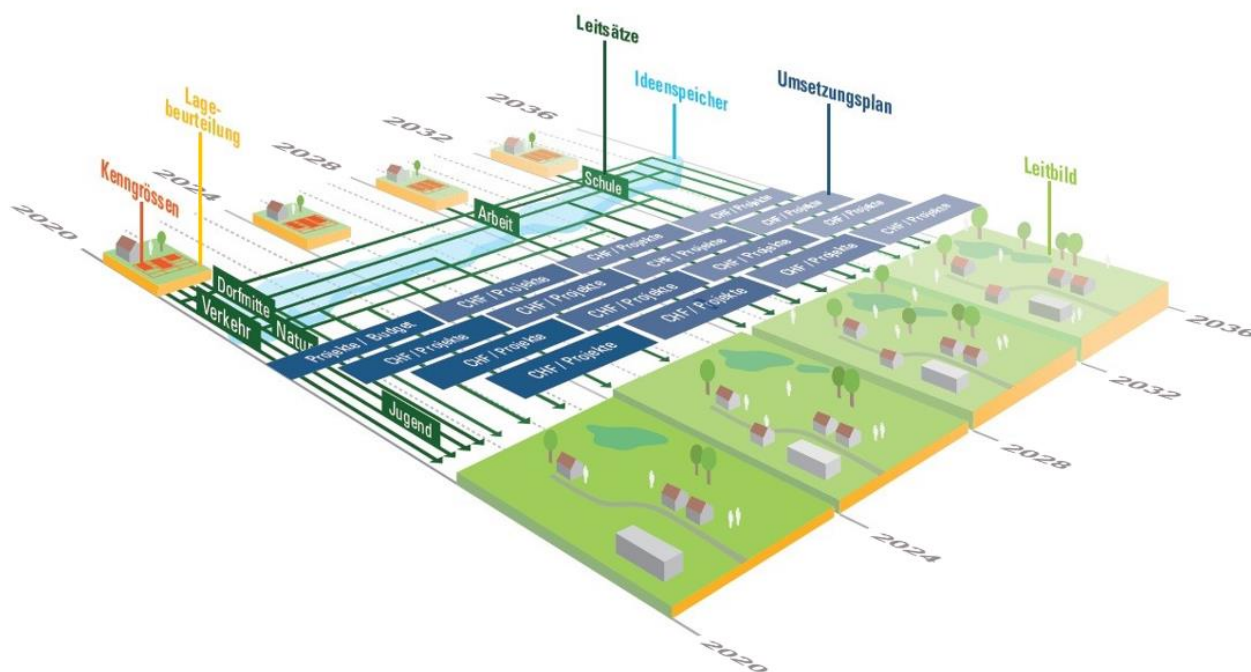


Gemeinde



Politische Führung



Politikplan 2027 - 2031

September 2026 _____

Gemeinderat Zollikofen

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Ausgangslage	3
Bevölkerungsumfrage 2024 und Leitbildüberprüfung	3
Kenngrossen 2024 – 2028.....	4
Lagebeurteilung 2025	6
Selbstverständnis	7
Leitbild	8
Leitsätze ab 2025	9
Ideenspeicher 2026	10
Erläuterungen zum Umsetzungsprogramm 2027	12
Umsetzungsprogramm 2027.....	13
Archiv 2026.....	20
Instrumente politischer Führung	21
Courant normal der politischen Führung.....	23
Finanzen	25

Ausgangslage

Der Politikplan ist eine Darstellung des Umsetzungsprogramms verbunden mit dem Finanzplan. Mit diesem Führungsinstrument, das in Artikel 22 der Gemeindeverfassung verankert ist, kann das Parlament die langfristige Politik des Gemeinderats besser nachvollziehen.

Bevölkerungsumfrage 2024 und Leitbildüberprüfung

Im Sommer 2024 lud der Gemeinderat die Einwohnerinnen und Einwohner zur Teilnahme an der Bevölkerungsbefragung ein. Er wollte wissen, wie zufrieden die Bevölkerung mit ihrem Wohnort ist und ob die Exekutive mit ihrer Politik richtig liegt. Das Echo auf die Umfrage war gross. Von den 8'884 verschickten Fragebogen haben 2'143 resp. 24.1 % den Fragebogen beantwortet. Zudem gingen 1'420 Bemerkungen ein.

Der Gemeinderat befasste sich im Frühling 2025 eingehend mit den Umfrageergebnissen und zog daraus die Konsequenzen. Die Resultate sind in diesem Dossier enthalten. Am meisten interessieren dürften die Seiten 13 bis 19 mit dem nächsten Umsetzungsprogramm.

Kenngrössen 2024 – 2028

vom Gemeinderat am 28. April 2025 verabschiedet

Zweck: Die Kenngrössen weisen auf den Zustand von Zollikofen 2024 (Ist-Werte) und den angestrebten Zustand im Jahr 2028 (Soll-Werte) hin. Sie erleichtern den Gemeindebehörden, den Handlungsbedarf zu orten.

Die meisten Kenngrössen sind Einschätzungen der Einwohnerinnen und Einwohner. Sie werden alle vier Jahre in der Bevölkerungsbefragung erhoben, in Zollikofen war dies erstmals 2009 der Fall. Die übrigen Kenngrössen betreffen Sachverhalte, die von der Bevölkerung weniger wahrgenommen werden können, aber für die Entwicklung der Gemeinde von Bedeutung sind.

Eine Kenngrösse für sich allein sagt meist noch wenig aus. Erst Vergleiche mit früheren Erhebungen oder mit anderen Gemeinden verleihen ihr die nötige Aussagekraft. Die Gemeinden Domat/Ems GR, Hausen AG, Regensdorf ZH, St. Antönien GR und Wangen-Brütisellen ZH arbeiten mit denselben Führungsinstrumenten und benutzen die gleichen Kenngrössen. Zudem verraten die Anmerkungen aus der Umfrage anschaulicher, was hinter den Zahlen steckt.

Politik- berei- che	Kurzbezeichnung	Genaue Umschreibung / Items in Umfrage	Ist 2024	Soll 2028
Identifikation + Integration	Heimatgefühl	- In Zollikofen fühle ich mich wohl und zu Hause - In Zollikofen lebe ich sehr gerne <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen, Durchschnitt der beiden Fragen</i>	83	➔
	Progressive Einwohnerzufriedenheit	Zufriedene Einwohner/-innen, die sich aktiv für Verbesserungen und Weiterentwicklung einsetzen <i>Anteil der Antwortenden in %</i>	19	↗
	Aktive Einwohnerunzufriedenheit	Einwohner/-innen, die mit der aktuellen Situation unzufrieden sind und aktiv einen neuen Zustand anstreben (stark wegzugsgefährdet) <i>Anteil der Antwortenden in %</i>	7	↘
	Kontaktmöglichkeiten	In Zollikofen finde ich leicht Kontakt <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	69	➔
	Einbezug ins Gemeindeleben	In Zollikofen fühle ich mich gut im Dorfleben integriert <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	66	↗
	Integration der ausländischen Bevölkerung	Integration von Menschen anderer Herkunft <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	66	➔
	Alters- und Behinderten-freundlichkeit	- Zollikofen ist ein attraktiver Ort, um alt zu werden - Behindertengerechtigkeit der Gemeindebauten <i>Durchschnitt der Indexpunkte aus beiden Fragen</i>	74	➔
Führung + Demokratie	Arbeit der Verwaltung	Servicequalität der Gemeindeverwaltung <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	76	➔
	Arbeit von Behörden	- Arbeit / Einsatz der Behörden und Verwaltung - Weitsichtige Planung und Entwicklung der Gemeinde - Verantwortungsbewusster Umgang mit den Steuergeldern <i>Durchschnitt der Indexpunkte aus den drei Fragen</i>	64	↗
	Information	- Information über das aktuelle Geschehen in der Gemeinde - Informationen über Zollikofen auf der Website der Gemeinde <i>Durchschnitt der Indexpunkte aus beiden Fragen</i>	75	➔
	Gesundheit des Gemeindehaushalts (0-0-100-Formel)	Nettovermögen (+) bzw. Nettoschulden (-) pro Kopf <i>Ziel: ≥ Null Franken</i>	2'677	↘
		Zinssaldo <i>Erträge aus Finanzvermögen minus Kosten für Fremdkapital in Mio. Franken Ziel: ≥ Null Franken</i>	0.94	↘

Politik- berei- che	Kurzbezeichnung	Genauere Umschreibung / Items in Umfrage	Ist 2024	Soll 2028
		Selbstfinanzierungsgrad <i>Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestition</i> <i>Ziel: 100 Prozent</i>	98	↗
Lebensraum + Verkehr	Öffentlicher Raum	- Pflege des Ortsbilds / Unterhalt von Grünflächen / Spielplätzen - Wie beurteilen Sie in Zollikofen das Ortsbild? <i>Durchschnitt der Indexpunkte aus beiden Fragen</i>	56	→
	Naherholungs-ge- biete	Möglichkeiten zur Naherholung in der Natur <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	80	→
	Umweltbewusst- sein	Intakte Natur und Umwelt <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	68	↗
	Öffentlicher Ver- kehr	Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	85	→
	Autoverkehr	Erschliessung für den Privatverkehr <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	72	→
	Langsamverkehr	Erschliessung für den Langsamverkehr (Velo, zu Fuss) <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	67	↗
	Verkehr allgemein	Verkehrsanbindung <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	63	→
Bildung + Kultur	Kulturelles Leben	Kulturelles Angebot (kulturelle Anlässe, Dorffeste...) <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	52	→
	Familienfreund- lichkeit	Zollikofen ist ein attraktiver Ort, um Kinder gross zu ziehen <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	76	→
	Volksschule	Qualität der (öffentlichen) Schulen <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	70	↗
	Abwanderung in Privatschulen	Anteil der schulpflichtigen Kinder, die von den Eltern in eine Pri- vatschule geschickt werden in %	3,8	→
Wirtschaft + Wohlfahrt	Steuerkraft	Nettosteuerertrag <i>zu 100 % der natürlichen und juristischen Personen (Finanzausgleichszahlungen nicht mitgerechnet) geteilt durch Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner. In Fran- ken</i>	2'665	→
	Arbeitsplätze	Zahl der Personen <i>die in der Gemeinde einer unselbständigen oder selbständigen Beschäftigung nachgehen, ausgehend vom AHV-pflichtigen Lohn. Dieser Lohn entspricht einem Mindestbetrag von jährlich Fr. 2'500</i>	9'160	↗
	Bevölkerungszahl	Zahl der Personen, die zivilrechtlichen Wohnsitz in der Gemeinde haben <i>zum Zeitpunkt der Erhebung</i>	11'606	↗
	Wohlbefinden	- Zollikofen ist ein attraktiver Ort für Menschen in meiner Le- benssituation (Alter, Beruf, Interessen...) - In Zollikofen lebe ich sehr gerne <i>Durchschnitt der Indexpunkte aus beiden Fragen</i>	81	→
	Sicherheitsgefühl	- In Zollikofen fühle ich mich in meinem Quartier sicher - In Zollikofen fühle ich mich nachts auf den Strassen sicher <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	77	→
	Beurteilung der Angebote	Zollikofen ist ein attraktiver Ort, um das eigene Leben aktiv zu ge- stalten <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	77	→
	Medizinische Ver- sorgung	Qualität der medizinischen Grundversorgung <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	69	↗
	Freizeitangebote	Freizeitangebote (Bäder, Freizeitanlagen...) <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	70	→
	Einkaufsmöglich- keiten	Zollikofen ist ein attraktiver Ort zum Einkaufen <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	81	→
	Bezahlbarer Wohnraum	Angebot an bezahlbarem Wohnraum <i>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</i>	47	↗

Lagebeurteilung 2025

vom Gemeinderat am 28. April 2025 verabschiedet

Zweck: Die Lagebeurteilung wird jeweils anfangs Legislatur vom Gemeinderat überprüft. Als Grundlage dazu dienen die Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung und eine Reihe statistischer Kenngrössen.

Stärken von heute die wir halten oder ausbauen wollen	Schwächen von heute die wir überwinden oder entschärfen wollen
– Ausgezeichnete Erschliessung und Anbindung ÖV und Privatverkehr – Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf – Vielseitige Naherholungsgebiete – Vielfältige Angebote in unmittelbarer Nachbarschaft – Attraktiver, familien- und altersfreundlicher Wohnstandort – Hohes Wohlbefinden der Bevölkerung – Serviceorientierte Verwaltung und Betriebe – Angebot an attraktiven Arbeitsplätzen – Moderate Steuerbelastung und gesunde Gemeindefinanzen – Vielfältiges Freizeitangebot, umfangreiches Vereinsangebot für alle Altersgruppen	– Verkehrsbelastung und Lärm (Bernstrasse) – Verkehrssicherheit Velo (Bern- und Kirchlindachstrasse) – Kein Ortszentrum – Ortsbild ohne Gesicht, unklare Identität – Begrenzte Baulandreserven (insb. Arbeitszonen) – Zu wenige Begegnungsorte (insb. innerhalb Siedlungsgebiet) – Vermittlung der weitsichtigen politischen Planung – Ärztliche Grundversorgung – Infrastruktur der Volksschule
Chancen von morgen die wir packen wollen	Gefahren von morgen denen wir begegnen wollen
– Digitale Möglichkeiten für Vernetzung und Kooperation – Nachhaltige Entwicklung – Innere Verdichtung und Quartierentwicklung mit Qualität – Entwicklungsgebiete gemäss Richt- und Ortsplanung – Vielfältige Bevölkerung – Identifikation der Bevölkerung mit Zollikofen – Ehrenamtliches Engagement – Entwicklung Bildungs- und Arbeitsplatzstandort	– Zunehmende Verkehrsbelastung – Ungenügende Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Hinsicht – Individualisierung, sinkendes ehrenamtliches Engagement – Belastung der Gemeindefinanzen durch steigende Ansprüche und Kosten – Arbeitskräftemangel (Verwaltung und Schule) – Wachstum erzeugt neue Infrastrukturbedürfnisse – Klimawandel und seine Folgen

Selbstverständnis

vom Gemeinderat am 28. April 2025 verabschiedet

Das Selbstverständnis beschreibt die Identität und Grundhaltung der Gemeinde Zollikofen. Es umfasst Werte, Überzeugungen und den Charakter der Gemeinde.

Die Gemeinde Zollikofen ist eine eigenständige öffentlich-rechtliche Körperschaft des Kantons Bern. Sie trägt dazu bei, ein Gemeinwesen zu schaffen und zu erhalten, in dem alle Einwohnerinnen und Einwohner unbesehen von Alter, Geschlecht, Glauben oder Herkunft in gemeinsamer Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft sowie in gegenseitiger Achtung zusammenleben und sich entfalten können. Jede und jeder Einzelne trägt Verantwortung für sich selbst, die Mitmenschen, das Gemeinwesen und die künftigen Generationen.

Die Gemeinde stützt sich bei ihrer Tätigkeit auf die Grundsätze der Bundesverfassung und führt die ihr durch die Kantonsverfassung und die Gesetzgebung speziell übertragenen sowie selbstgewählte Aufgaben aus. Die Gemeinde arbeitet mit anderen Gemeinden oder Dritten zusammen, wenn sie dadurch ihre Aufgaben wirksamer oder kostengünstiger erfüllen kann.

Die Gemeinde geht haushälterisch mit den ihr anvertrauten Mitteln um, indem sie diese wirkungsvoll und wirtschaftlich einsetzt. Sie verfügt über gesunde Finanzen.

Die Gemeinde verpflichtet sich, im Rahmen ihrer Zuständigkeit zur klimaneutralen Entwicklung der Gemeinde beizutragen – durch energieeffizientes und ressourcenschonendes Handeln.

Die Verwaltung erbringt ihre Leistungen effizient, bürgernah und serviceorientiert. Durch offene und umfassende Information sowie transparente Kommunikation machen Behörden und Verwaltung ihr Handeln und ihre Absichten nachvollziehbar und stärken das Vertrauen der Bevölkerung. Zollikofen versteht sich als lernende Gemeinde, die die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft im Dialog mit der Bevölkerung angeht. Sie ist offen für neue Ideen, innovative Lösungen und gelebte Mitverantwortung.

Leitbild

vom Gemeinderat am 2. Juni 2025 verabschiedet

Das Leitbild wird anfangs einer Amtsdauer vom Gemeinderat überprüft. Grundlage dazu bilden jeweils die Ergebnisse der neusten Bevölkerungsumfrage. Das Leitbild beschreibt, wie sich Behörden und Bevölkerung ihr Zollikofen und das Leben darin künftig wünschen. Der Zeithorizont beträgt 30 Jahre. Es soll Leitschnur sein für alle, welche die Gemeinde mitgestalten.

Zollikofen – gemeinsam leben, nachhaltig gestalten

Zollikofen im Jahr 2050 ist eine eigenständige Gemeinde in der Region Bern, die sich durch eine sozial, ökologisch und wirtschaftlich nachhaltige sowie ressourcenschonende Entwicklung auszeichnet. Dank gezielter lokaler Massnahmen für Klima und Umwelt bleibt Zollikofen ein lebenswerter Ort für Menschen aller Generationen.

Rund 13'000 Menschen unterschiedlicher Herkunft, Weltanschauung und sozioökonomischer Hintergründe leben in Zollikofen friedlich und sicher zusammen. Sie finden hier alles, was sie zum Leben brauchen: Gegen 10'000 Arbeitsplätze, gute Schulen, familien- und schulergänzende Betreuungsangebote, vielfältige Einkaufsmöglichkeiten, digitale und analoge Dienstleistungen der Verwaltung, grosszügige Sport- und Freizeitangebote sowie vielseitige Naherholungsgebiete. Wir erreichen vieles in kurzer Zeit und bequem zu Fuss, per Velo oder mit dem öffentlichen Verkehr. Die gute Anbindung an die Stadt Bern mit ihrem vielfältigen Angebot ergänzt das Leben in Zollikofen ideal.

In Zollikofen schätzen wir die attraktiv und klimagerecht gestalteten Aussenräume. Sie fördern nachbarschaftliche Kontakte in den ruhigen Wohnquartieren und ermöglichen vielfältige Begegnungen auf den belebten, einladenden Plätzen.

Zollikofen bietet Raum für Gemeinschaft und individuelle Rückzugsorte – ganz nach den Bedürfnissen der Menschen, die hier leben. Alle sind eingeladen, sich am Gemeindeleben zu beteiligen: in Vereinen, in politischen Gremien oder bei den zahlreichen kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen. Kurz: Wir sind eine offene und integrative Gemeinde, in der sich alle zuhause fühlen können.

Leitsätze ab 2025

vom Gemeinderat am 28. April 2025 verabschiedet

Die Leitsätze sind die politischen Stossrichtungen (Strategie), die in den nächsten rund zehn Jahren mit besonderem Nachdruck verfolgt werden. Der Gemeinderat passt sie alle vier Jahre der neuen Lagebeurteilung und dem überprüften Leitbild an. Ist ein Leitsatz erfüllt, verschwindet er. Wenn nötig werden neue Leitsätze aufgenommen und verfolgt oder bestehende umformuliert.

- 1. Wir fördern und fordern gesellschaftliche Integration und ermöglichen allen die Teilhabe am attraktiven Gemeinde- und Vereinsleben.**
- 2. Wir gestalten die Entwicklung unseres Wohn- und Wirtschaftsstandorts nachhaltig und mit hoher Qualität.**
- 3. Wir schützen Natur und Umwelt und ergreifen wirksame Massnahmen, um dem Klimawandel und dem Verlust der Biodiversität zu begegnen.**
- 4. Wir entwickeln unsere Infrastrukturen und Dienstleistungen bedarfsgerecht, generationenfreundlich und qualitätsbewusst – immer im Einklang mit den Bedürfnissen unserer wachsenden und sich verändernden Bevölkerung.**
- 5. Wir planen unsere Finanzen vorausschauend, um Investitionen in eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen.**
- 6. Wir stellen sicher, dass die Bevölkerung rechtzeitig und transparent über die Gemeindeentwicklung und die finanziellen Zusammenhänge informiert ist.**
- 7. Wir entwickeln unsere Gemeinde kontinuierlich als attraktive Arbeitgeberin und Dienstleisterin weiter.**

Ideenspeicher 2026

vom Gemeinderat am 16. März 2026 verabschiedet

Der Ideenspeicher enthält alle momentan denkbaren Lösungsansätze, die Zollikofen in Richtung Leitbild voranbringen könnten. Die Bevölkerung kann jederzeit neue Lösungsansätze einreichen. Der Gemeinderat bringt jährlich den Ideenspeicher auf den neusten Stand und zieht ihn bei der Überarbeitung des Umsetzungsprogramms zu Rate. Verschwindet ein Lösungsansatz aus dem Ideenspeicher, so ist er mindestens im «Archiv» wieder zu finden. Dort ist der Grund des Verschwindens aufgeführt.

Lösungsansätze Bedeutung der Noten: 6 = ja, sehr 5 = ja 4 = eher ja 3 = eher nein 2 = nein 1 = sicher nein		Bringt der Lösungsansatz Zollikofen in Richtung Leitbild voran?	Muss der Lösungsansatz bald angepackt werden?	Findet der Lösungsansatz die nötige politische Unterstützung?
1 Wir fördern und fordern gesellschaftliche Integration und ermöglichen allen die Teilhabe am attraktiven Gemeinde- und Vereinsleben.				
1.1 Identifikation der Bevölkerung mit Zollikofen stärken.		4	3	4
1.2 Sich in der Familien-, Alters- und Gesundheitspolitik engagieren.		4	3	3
1.3 Öffentliche Anlässe fördern.		4	3	4
1.4 Neue Formen der Zusammenarbeit mit der Bevölkerung erproben.		4	2	3
2 Wir gestalten die Entwicklung unseres Wohn- und Wirtschaftsstandorts nachhaltig und mit hoher Qualität.				
Aktuell keine Lösungsansätze im Ideenspeicher.				
3 Wir schützen Natur und Umwelt und ergreifen wirksame Massnahmen, um dem Klimawandel und dem Verlust der Biodiversität zu begegnen.				
3.1 Die landschaftlichen Juwelen Rütli, Bühlikofen, Aareufer und Graben aufwerten.		3	2	2
4 Wir entwickeln unsere Infrastrukturen und Dienstleistungen bedarfsgerecht, generationenfreundlich und qualitätsbewusst – immer im Einklang mit den Bedürfnissen unserer wachsenden und sich verändernden Bevölkerung.				
4.1 In der ganzen Gemeinde gute Voraussetzungen für den Fuss- und Veloverkehr schaffen.		5	4	4
4.2 Privatinitiative fördern und stärken.		4	3	4
5 Wir planen unsere Finanzen vorausschauend, um Investitionen in eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen.				
Aktuell keine Lösungsansätze im Ideenspeicher.				

6 Wir stellen sicher, dass die Bevölkerung rechtzeitig und transparent über die Gemeindeentwicklung und die finanziellen Zusammenhänge informiert ist.			
Aktuell keine Lösungsansätze im Ideenspeicher.			
7 Wir entwickeln unsere Gemeinde kontinuierlich als attraktive Arbeitgeberin und Dienstleisterin weiter.			
Aktuell keine Lösungsansätze im Ideenspeicher.			

Erläuterungen zum Umsetzungsprogramm 2027

Das Umsetzungsprogramm hat in der Planperiode folgende Änderungen erfahren:

- a) Neu aufgenommen wurde im Vergleich zum Vorjahr der Lösungsansatz
Keine.
- b) Nicht mehr zu finden sind im Vergleich zum Vorjahr die Lösungsansätze
Keine.
- c) Umformuliert wurden im Vergleich zum Vorjahr die Lösungsansätze
Keine.

Umsetzungsprogramm 2027

vom Gemeinderat am 7. September 2026 verabschiedet

Das Umsetzungsprogramm enthält jene Anstrengungen, mit denen der Gemeinderat dem Leitbild in nächster Zeit näherkommen will. Alle weiteren Aufgaben, zu deren Erfüllung die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist, sind darin nicht enthalten. Der Finanzbedarf bezieht sich auf den Zustand 2029.

Leitbild	Leitsätze	Lösungsansätze	zuständig		Zustand 2029	Tätigkeitsprogramm 2027	Finanzbedarf in Tsd. CHF		enthalten in
			GR	V			2027	28-31	
Zollikofen – gemeinsam leben, nachhaltig gestalten Zollikofen im Jahr 2050 ist eine eigenständige Gemeinde in der Region Bern, die sich durch eine sozial, ökologisch und wirtschaftlich nachhaltige sowie ressourcenschonende Entwicklung auszeichnet. Dank gezielter lokaler Massnahmen für Klima und Umwelt bleibt Zollikofen ein lebenswerter Ort für Menschen aller Generationen. Rund 13'000 Menschen unterschiedlicher Herkunft, Weltan-	1. Wir fördern und fordern gesellschaftliche Integration und ermöglichen allen die Teilhabe am attraktiven Gemeinde- und Vereinsleben.	1.1 Kommunale Integrationsinstrumente optimieren.	SI	PA	1.1.1 Die kommunalen Integrationsinstrumente unterstützen die Integration. 1.1.2 Die wichtigsten Informationen der Gemeinde sind mehrsprachig verfügbar.	1.1.1.1 Tätigkeiten gemäss Massnahmenplan Integrationskonzept umsetzen. 1.1.1.2 Einführung des Angebots «Schlüsselpersonen Integration» der Genehmigung durch die Behörden zuführen. 1.1.2.1 Mehrsprachige Basisinhalte publizieren.	0	offen	
							0	offen	
		1.2 Politische Bildung der Jugend verstärken.	B	BI	1.2.1 Die politische Bildung in der Schule ist etabliert und praxisbezogen.	1.2.1.1 An der Sekundarstufe I besucht jede Klasse während den ersten beiden Jahren an der Sekundarschule einmal eine Parlamentssitzung und führt eine «Polit-Arena» zu einem aktuellen Thema durch.	0	0	
		1.3 Wir stärken und unterstützen Privatinitiativen für kulturelles, sportliches und gesellschaftliches Engagement.	P	PA	1.3.1 Freiwilliges Engagement wird unterstützt. Private Organisationen (u.a. Vereine) sind in ihrem Fortbestand gesichert.	--- (2027 keine Tätigkeiten)			

Leitbild	Leitsätze	Lösungsansätze	zuständig		Zustand 2029	Tätigkeitsprogramm 2027	Finanzbedarf in Tsd. CHF		enthalten in
			GR	V			2027	28-31	
schauung und sozio-ökonomischer Hintergrund leben in Zollikofen friedlich und sicher zusammen. Sie finden hier alles, was sie zum Leben brauchen: Gegen 10'000 Arbeitsplätze, gute Schulen, familien- und schulergänzende Betreuungsangebote, vielfältige Einkaufsmöglichkeiten, digitale und analoge Dienstleistungen der Verwaltung, grosszügige Sport- und Freizeitangebote sowie vielseitige Naherholungsgebiete. Wir erreichen vieles in kurzer Zeit und bequem zu Fuss, per Velo oder mit dem öffentlichen Verkehr. Die gute Anbindung an die Stadt Bern mit ihrem vielfältigen Angebot ergänzt das Leben in Zollikofen ideal. In Zollikofen schätzen wir die attraktiv und klimagerecht gestalteten Aussenräume. Sie för-		1.4 Zusätzliche Begegnungsorte schaffen.	P	BV	1.4.1 Konzept für zusätzliche Begegnungsorte (Treffpunkte) im öffentlichen und halböffentlichen Raum liegt vor.	1.4.1.1 Mehrzweckraum baulich umsetzen. 1.4.1.2 Pilotprojekt Begegnungszone (T20) umsetzen unter Einbezug der angrenzenden Bevölkerung	1000 10	0 65	I 2170.5040.04 I 7900.5290.04
		1.5 Bedarfsgerechte Angebote zur Verbesserung der Lebensqualität entwickeln und unterstützen.	SG	SD	1.5.1 Bestehende Angebote in den Bereichen Alter und Gesundheit sind vernetzt, bekannt und werden nachgefragt. 1.5.2 Die Rolle der Gemeinde im Zusammenhang mit der ärztlichen Grundversorgung ist geklärt.	1.5.1.1 Veranstaltung der Plattformen Alter und Gesundheit sowie themenspezifischer Anlass durchführen. 1.5.1.2 Informationen zu privaten Hilfsangeboten in adäquater Form für breite Bevölkerung zur Verfügung stellen. 1.5.2.1 Stimmungsbild zur ärztlichen Grundversorgung bei Fachstellen im Gesundheitsbereich einholen.	1.5 1 0	6 4 0	B 5350.3130.01 B 5350.3102.01
		1.6 Freiwilligenarbeit sichtbar machen.	SG	SD	1.6.1 Freiwilligenarbeit wird gelebt, von der Bevölkerung wahrgenommen und alle fünf Jahre ein Grossanlass durchgeführt.	1.6.1.1 Angebote publizieren. 1.6.1.2 Jährlicher Anerkennungsanlass für PriMa durchführen. 1.6.1.3 Grossanlass «Merci Fest» durchführen.	0 3 40	0 12 0	B 1402.3099.01 B 3420.3130.02
		1.7 Wir ermöglichen themenbezogene und projektorientierte Beteiligungsformen, damit sich die Bevölkerung politisch für die Gemeinde engagiert.	P	PA	1.7.1 Die Instrumente für die politische Partizipation sind überprüft, ggf. optimiert und werden angewandt.	1.7.1.1 Instrumente überprüfen (Verschiebung aus dem Tätigkeitsprogramm 2026).	0	offen	

Leitbild	Leitsätze	Lösungsansätze	zuständig		Zustand 2029	Tätigkeitsprogramm 2027	Finanzbedarf in Tsd. CHF		enthalten in
			GR	V			2027	28-31	
dem nachbarschaftliche Kontakte in den ruhigen Wohnquartieren und ermöglichen vielfältige Begegnungen auf den belebten, einladenden Plätzen. Zollikofen bietet Raum für Gemeinschaft und individuelle Rückzugsorte (oder: Privatsphäre) – ganz nach den Bedürfnissen der Menschen, die hier leben. Alle sind eingeladen, sich am Gemeindeleben zu beteiligen: in Vereinen, in politischen Gremien oder bei den zahlreichen kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen. Kurz: Wir sind eine offene und integrative Gemeinde, in der sich alle zuhause fühlen können.	2. Wir gestalten die Entwicklung unseres Wohn- und Wirtschaftsstandorts nachhaltig und mit hoher Qualität.	2.1 Den gesamten öffentlichen Raum aufwerten, nachhaltig pflegen, behinderten- und altersgerecht sowie sicher ausgestalten.	TVE	BV	2.1.1 Der öffentliche Raum ist attraktiv, sicher, publikumsgerecht und hindernisfrei ausgestaltet. 2.1.2 Schulwege sind sicher und kindergerecht.	2.1.1.1 Orte mit Verbesserungspotential planen und Umsetzung vorbereiten. 2.1.2.1 ÜO Trottoir Landgarbenstrasse Süd vorprüfen lassen.	1 20	offen 55	B 6150.3132.01 I 7900.5290.03
		2.2 Wir schaffen Voraussetzungen für Wohnraum unterschiedlicher Ansprüche.	P	BV	2.2.1 Die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umstrukturierungs- und Verdichtungsgebiete gemäss Richtplan Siedlung sind geschaffen. 2.2.2 Die Rahmenbedingungen für die Siedlungserweiterungsgebiete (Buschi und Steinibachgrube) sind geklärt.	2.2.1.1 Die ÜO Webergut Süd (Post-IT) erarbeiten und zur Mitwirkung bringen. 2.2.2.1 Die Planung Steinibachgrube der kantonalen Genehmigung zuführen.	5 0	offen 0	B 7900.3132.01
		2.3 Bei Arealentwicklungen bringen wir die öffentlichen Interessen nach qualitätsvoller und nachhaltiger Bebauung und Aussenraumgestaltung ein und erhöhen dadurch die Akzeptanz der Innenentwicklung.	P	BV	2.3.1 Die Bauherrschaften kennen den Spielraum des Baureglements mit seinen Grenzen und nutzen diesen im Sinne der Siedlungsentwicklung nach innen. 2.3.2 Die erstellten Überbauungen sind qualitativ hochwertig, nachhaltig und werden von der Gemeinschaft akzeptiert.	2.3.1.1 Bauherrschaften bei Bedarf situativ beraten, öffentliche Interessen vertreten. 2.3.2.1 Bei der ÜO Eichenweg (Landi) und bei der Entwicklung Meilen Nord-Ost das öffentliche Interesse nach attraktiver und nachhaltiger Freiraumgestaltung einbringen, bis zur Genehmigung der Planungsinstrumente.	0 10	0 0	B 7900.3132.01

Leitbild	Leitsätze	Lösungsansätze	zuständig		Zustand 2029	Tätigkeitsprogramm 2027	Finanzbedarf in Tsd. CHF		enthalten in
			GR	V			2027	28-31	
		2.4 Wir schaffen Voraussetzungen für die Entwicklung des Wirtschaftsstandorts.	P	BV	2.4.1 Die Nutzungsabsichten im Gebiet «Meielen Nord» sind bekannt. 2.4.2 Die Rahmenbedingungen für die Siedlungserweiterung für die Gewerbebetriebe im Gebiet «Meielen Süd» sind geklärt.	2.4.1.1 Die ZPP Q und ÜO Eichenweg (Landi) und ZPP S Meielen Nord-Ost und Anpassungen Richtplan ESP Bahnhof Zollikofen Münchenbuchsee der Genehmigung durch die Behörden zuführen. 2.4.1.2 Bei Bedarf ÜO Meielen Nord-Ost erarbeiten. --- (2027 keine Tätigkeiten)	15 offen	0 offen	B 7900.3132.01
		2.5 Die Anforderungen aus geändertem Mobilitätsverhalten frühzeitig erkennen.	P	BV	2.5.1 Die Infrastrukturplanung berücksichtigt das Mobilitätsverhalten.	2.5.1.1 Bauprojekt Veloweg Länggasse zusammen mit Ittigen fertigstellen und umsetzen. 2.5.1.2 Das regionale Veloverleihsystem aktiv begleiten und das Controlling weiterführen. 2.5.1.3 Umsetzung der Velokorridorstudien des Kantons durch Zollikofen unterstützen.	20 1 18 0	210 4 72 0	I 6150.1 B 6220.3632.01 6220.3635.01
	3. Wir schützen Natur und Umwelt und ergreifen wirksame Massnahmen, um dem Klimawandel und dem Verlust der Biodiversität zu begegnen.	3.1 Wir ergreifen Massnahmen, um das Klimaziel Netto-Null bis 2050 zu erreichen.	BU	BV	3.1.1 Wir haben unser Klimaziel 2029 gemäss CO ₂ -Absenkpfad erreicht. 3.1.2 Die Klimastrategie und das Klimareglement sind von den Behörden verabschiedet. 3.1.3 Die Gemeinde erhält das «Energistadt Gold Label».	3.1.1.1 Den Ausbau des Wärmeverbunds Zollikofen aktiv begleiten. 3.1.1.2 Die Bevölkerung aktiv informieren und beraten. 3.1.2.1 Klimareglement der Genehmigung durch die Behörden zuführen. 3.1.2.2 Massnahmen gemäss Klimastrategie/Energistadt umsetzen.	0 0.3 0 11	0 offen 0 offen	B 7690.3130.01 B 7690.3130.01

Leitbild	Leitsätze	Lösungsansätze	zuständig		Zustand 2029	Tätigkeitsprogramm 2027	Finanzbedarf in Tsd. CHF		enthalten in
			GR	V			2027	28-31	
		3.2 In gemeindeeigenen Liegenschaften kommen nur noch erneuerbare Energien zum Einsatz.	BU	BV	3.2.1 Die Wärmeerzeugung der Schulanlagen Geisshubel und Steinibach sowie der Kindergärten Kläyhof erfolgt mit erneuerbarer Energie.	--- (2027 keine Tätigkeiten)	0	0	
		3.3 Wir erhöhen die Resilienz gegenüber den Folgen des Klimawandels und des Verlusts vielfältiger Lebensräume (Überschwemmung, Trockenheit, Artensterben).	BU	BV	3.3.1 Die Hitzeinseln sind bekannt und eine Strategie zur Verminderung ist vorhanden.	3.3.1.1 Konzept zur Verminderung der Hitzeinseln erarbeiten.	16	offen	B 7690.3130.01
						3.3.1.2 Massnahmen gemäss Klimastrategie/Energiestadt umsetzen.	4	offen	B 7500.3140.01
			BU	BV	3.3.2 Die Biodiversitätsstrategie wird umgesetzt.	3.3.2.1 Erste kleinere und pragmatische Massnahmen aus Biodiversitätsstrategie im Rahmen des bestehenden Budgets umsetzen (Naturförderung).	2	offen	B 7500.3130.01
						3.3.2.2 Invasive nicht-einheimische Arten auf gemeindeeigenen Flächen aktiv bekämpfen (Naturschutz).	0	0	
						3.3.2.3 Die Bevölkerung aktiv informieren und beraten (Umweltbildung).	0.3	4	B 7690.3130.01
			P	BV	3.3.3 Richtpläne Siedlung und Landschaft sind überarbeitet und zeigen Lösungsansätze.	3.3.3.1 Anpassung Richtpläne aktiv angehen.	5	75	B 7900.3132.01
		3.4 Wir leisten in unseren Möglichkeiten einen Beitrag für den Gewässerschutz, die nachhaltige Abfallentsorgung und den Umgang mit dem Frischwasser.	TVE	BV	3.4.1 Die Bevölkerung schützt die Gewässer durch den richtigen Umgang mit Abwasser und Abfall sowie durch das eigene Verhalten.	3.4.1.1 Weitere Öffentlichkeitsarbeit tätigen im Rahmen von MZ- und Websitebeiträgen.	0.5	2.0	B 7101.3102.01
							0.5	2.0	B 7201.3102.01
							0.5	2.0	B 7301.3102.01

Leitbild	Leitsätze	Lösungsansätze	zuständig		Zustand 2029	Tätigkeitsprogramm 2027	Finanzbedarf in Tsd. CHF		enthalten in
			GR	V			2027	28-31	
		3.5 Sensibilisierung der Jugend verstärken.	B	BI	3.5.1 Die Sensibilisierung in der Schule ist etabliert und praxisbezogen.	3.5.1.1 An der Primarstufe besucht jede Klasse des Zyklus 2 einmal den «Weltacker».	2	8	B 2120.3171.01
	4. Wir entwickeln unsere Infrastrukturen und Dienstleistungen bedarfsgerecht, generationenfreundlich und qualitätsbewusst – immer im Einklang mit den Bedürfnissen unserer wachsenden und sich verändernden Bevölkerung.	4.1 Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern.	B	BI	4.1.1 Es herrscht politischer Konsens darüber, welche Angebote die Gemeinde für schulergänzende Kinderbetreuung bereitstellt und die Schulraumplanung ist darauf abgestimmt.	4.1.1.1 Übergangslösung für ein dezentrales Tagesschulangebot (Mittag oder ganztags) im Geisshubel finden.	0	0	
		4.2 Bedarfsgerechten Schulraum realisieren.	BU	BV	4.2.1 Für die Sekundarstufe I steht eine Übergangslösung zur Verfügung und neuer Schulraum ist im Bau. 4.2.2 Für die Primarstufe ist die strategische Planung abgeschlossen, erste Projekte befinden sich in der Umsetzung und das Investitionsvolumen ist bekannt.	4.2.1.1 Bauprojekt erarbeiten. 4.2.2.1 Kindergarten, Tagesschule und Mehrzweckraum Steinibach in Betrieb nehmen. 4.2.2.2 Projekte für Umsetzung definieren.	900 3'450 80	26'320 0 0	I 2170.31 I 2170.23 I 2170.21
	5. Wir planen unsere Finanzen vorausschauend, um Investitionen in eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen.	5.1 Finanz- und Investitionsplanung erstellen, welche den Spielraum für die erforderlichen Investitionen sicherstellt.	F	FV	5.1.1 Im Finanzplan sind die finanzpolitischen Ziele und Investitionen eingepflegt bzw. enthalten.	5.1.1.1 Über die Investitionsvorhaben aktiv kommunizieren.	0	offen	

Leitbild	Leitsätze	Lösungsansätze	zuständig		Zustand 2029	Tätigkeitsprogramm 2027	Finanzbedarf in Tsd. CHF		enthalten in
			GR	V			2027	28-31	
	6. Wir stellen sicher, dass die Bevölkerung rechtzeitig und transparent über die Gemeindeentwicklung und die finanziellen Zusammenhänge informiert ist.	6.1. Wir kommunizieren aktiv und allgemeinverständlich über die laufende und anstehende Gemeindeentwicklung und deren finanzielle Auswirkungen.	P	PA	6.1.1 Die Bevölkerung fühlt sich informiert und vertraut den Behörden. 6.1.2 Die Social-Media-Kanäle werden zielgruppengerecht eingesetzt.	--- (2027 keine Tätigkeiten) 6.1.2.1 Erfolgs- und Wirkungskontrolle der angepassten Informationsstätigkeit durchführen.	0	0	
	7. Wir entwickeln unsere Gemeindeverwaltung kontinuierlich als attraktive Arbeitgeberin und Dienstleisterin weiter.	7.1 Innovative Dienstleistungen anbieten und Online-Dienstleistungen ausbauen.	P	PA	7.1.1 Die Gemeinde Zollikofen zeichnet sich durch innovative Dienstleistungen und medienbruchfreie Prozesse aus.	7.1.1.1 Digitalstrategie mit Umsetzungsplanung fertigstellen.	25	0	B 0220.3132.01
					7.1.2 Die Bevölkerung kann Handlungen mit der Gemeindebehörde weitgehend digital wahrnehmen.	7.1.1.2 Erste Massnahmen aus der Digitalstrategie umsetzen. 7.1.2.1 Anpassung / Erweiterung der Online-Dienstleistungen abschliessen.	20	offen	B 0220.3132.01
							0	0	
		7.2. Massnahmen zur Erhöhung der Attraktivität als Arbeitgeberin nach innen und aussen ergreifen.	P	PD	7.2.1 Die Gemeinde Zollikofen ist eine fortschrittliche und faire Arbeitgeberin.	7.2.1.1 Wirkungskontrolle des optimierten Webauftritts als Arbeitgeberin durchführen. 7.2.1.2 Weitere Attraktivitätssteigerungen prüfen oder umsetzen.	0	offen	
							0	offen	

Legende

BI = Abteilung Bildung
 BV = Bauverwaltung
 FV = Finanzverwaltung
 PA = Präsidialabteilung
 PD = Personaldienst
 SD = Sozialdienste

B = Bildung
 BU = Bau und Umwelt
 F = Finanzen
 P = Präsidiales
 SG = Soziales und Gesundheit
 SI = Sicherheit und Integration
 TVE = Tiefbau, Ver- und Entsorgung

B = Budget
 I = Investitionsplan
 PP = Politikplan

Archiv 2026

Im Archiv finden sich all jene Lösungsansätze, die früher einmal im Ideenspeicher waren, und die Gründe, warum sie aus dem Ideenspeicher verschwunden sind (zum Beispiel umgesetzt, bessere Lösungsansätze bekannt oder absolut undurchführbar). Das Archiv wird jährlich nach der Festlegung des neuen Umsetzungsprogramms und nach Bereinigung des Ideenspeichers nachgeführt. Das Archiv ist öffentlich (einsehbar im Internet oder zu beziehen auf der Gemeindeverwaltung). So kann die Bevölkerung nachvollziehen, warum ein Lösungsansatz nicht mehr im Ideenspeicher zu finden ist. Wird in der vierjährigen Leitbildüberprüfung ein Leitsatz fallen gelassen, verschwindet auch das entsprechende Archiv dazu. Spätestens nach acht Jahren werden die Lösungsansätze aus dem Archiv gelöscht. Der Zeitpunkt der Aufnahme ins Archiv wird in als Klammerbemerkung vermerkt.

Lösungsansätze, die nicht mehr im Ideenspeicher zu finden sind	Grund und Zeitpunkt der Aufnahme ins Archiv
«Wir ermöglichen die Teilnahme am attraktiven Gemeindegeschehen»	
– Öffentliche Anlässe im neuen Zentrum "Bernerrose" fördern	Ersetzt durch allgemeine Formulierung ohne Ortsbezug. (2021)
– Arbeitsintegration von Asylsuchenden fördern	Ist Sache von Bund und/oder Kanton. (2021)
– Die Zukunft ist digital: Nachbarschaftsplattform (Beispiel: nebenan.de)	Kein Bedarf. (2021)
«Wir schützen Natur und Umwelt, fördern die Biodiversität und begegnen dem Klimawandel mit nachhaltigen Massnahmen»	
– Ladestation(en) für Elektroautos. Privat Public Partnership; zum Beispiel mit der Solargenossenschaft	Keine Gemeindeaufgabe. (2021)
«Wir setzen uns für gute Infrastrukturen ein»	
– Attraktive Fuss- und Veloverbindungen in die Nachbargemeinden schaffen	Planung richtet sich nach dem Verkehrsrichtplan. (2021)

«Wir ermöglichen die Teilnahme am attraktiven Gemeindegeschehen»

- | | |
|---|--|
| – Öffentliche Anlässe im neuen Zentrum "Bernerrose" fördern | Ersetzt durch allgemeine Formulierung ohne Ortsbezug. (2021) |
| – Arbeitsintegration von Asylsuchenden fördern | Ist Sache von Bund und/oder Kanton. (2021) |
| – Die Zukunft ist digital: Nachbarschaftsplattform (Beispiel: nebenan.de) | Kein Bedarf. (2021) |

«Wir schützen Natur und Umwelt, fördern die Biodiversität und begegnen dem Klimawandel mit nachhaltigen Massnahmen»

- | | |
|---|-------------------------------|
| – Ladestation(en) für Elektroautos. Privat Public Partnership; zum Beispiel mit der Solargenossenschaft | Keine Gemeindeaufgabe. (2021) |
|---|-------------------------------|

«Wir setzen uns für gute Infrastrukturen ein»

- | | |
|--|---|
| – Attraktive Fuss- und Veloverbindungen in die Nachbargemeinden schaffen | Planung richtet sich nach dem Verkehrsrichtplan. (2021) |
|--|---|

Instrumente politischer Führung

Instrument	Kurzbeschrieb	Zweck	Zeithorizont	Bearbeitung	Inkraftsetzung
Lagebeurteilung	Rangliste der Stärken, Schwächen, Chancen und Gefahren von Zollikofen. Facts, Figures, Einschätzungen	Behörden und Bevölkerung entwickeln eine gemeinsame Problemsicht.	30 Jahre Überprüfung alle vier Jahre anfangs einer Amtsdauer (auf Grund der neuesten Bevölkerungsumfrage und Kenngrössen-Erhebung)	Gemeinderat unter Beizug der Verwaltung	Alle vier Jahre durch Gemeinderat
Selbstverständnis	Beschreibt die Identität und Grundhaltung der Gemeinde. Umfasst Werte, Überzeugungen und den Charakter der Gemeinde.	Behörden und Bevölkerung kennen die Richtung und Prioritäten.	30 Jahre Überprüfung alle vier Jahre anfangs einer Amtsdauer	Gemeinderat unter Beizug der Verwaltung	Alle vier Jahre durch Gemeinderat Kenntnisnahme durch Grossen Gemeinderat (GGR)
Leitbild	Anschauliche Skizze dessen, wie sich Behörden und Bevölkerung ihr Zollikofen und das Leben darin künftig wünschen. Höchstens eine halbe A4-Seite	Behörden und Bevölkerung richten sich auf eine gemeinsame Zukunft aus.	30 Jahre Überprüfung alle vier Jahre anfangs einer Amtsdauer	Gemeinderat unter Beizug der Verwaltung	Alle vier Jahre durch Gemeinderat Kenntnisnahme durch GGR
Leitsätze	(Aus Lagebeurteilung und Leitbild sich aufdrängende) Stossrichtungen, die künftig mit besonderem Nachdruck verfolgt werden. Höchstens sieben kurze Sätze	Die Gemeindepolitik orientiert und misst sich an gemeinsamen Leitlinien.	10 Jahre Überprüfung alle vier Jahre anfangs einer Amtsdauer	Gemeinderat unter Beizug der Verwaltung	Alle vier Jahre durch Gemeinderat Kenntnisnahme durch GGR
Kenngrössen	Messbare Angaben zum Zustand der Gemeinde heute (Ist-Werte) und zum angestrebten Zustand per Ende Amtsdauer (Soll-Werte).	Behörden und Bevölkerung können klarer beurteilen, ob sich Zollikofen in Richtung Leitbild	4 Jahre Erhebung alle vier Jahre am Ende der Amtsdauer (u. a. durch Bevölkerungsumfrage)	Gemeinderat und Verwaltung	Alle vier Jahre durch Gemeinderat

Instrument	Kurzbeschreibung	Zweck	Zeithorizont	Bearbeitung	Inkraftsetzung
	Ungefähr 30 Kenngrössen	entwickelt (Strategische Erfolgskontrolle).	und Festlegung Sollwerte		
Ideenspeicher	Liste von Lösungsansätzen, welche die Gemeinde Richtung Leitbild voranbringen könnten.	Grundlage für die Erarbeitung des Umsetzungsprogramms. Gute, aber noch nicht spruchreife Lösungsansätze gehen nicht verloren.	1 – 30 Jahre Jährlich auffüllen und gewichten (Jeder Lösungsansatz nur 1x pro Amtsdauer).	Gemeinderat und Verwaltung	Jährlich durch Gemeinderat Kenntnisnahme durch GGR
Umsetzungsprogramm	Umsetzungsplan mit Projekten, Verantwortlichkeiten und Finanzbedarf. Schlägt sich im Budget und Finanzplan nieder. Nicht enthalten sind all die Aufgaben, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist.	Die Ausrichtung auf eine gemeinsame Zukunft wird verbindlicher Teil der Behörden- und Verwaltungsarbeit. Die Politik des Gemeinderats wird fassbar.	Legislaturperiode (4 Jahre) Jährlich überarbeiten	Gemeinderat und Verwaltung	Jährlich durch Gemeinderat Kenntnisnahme durch GGR
Politikplan	Darstellung des Umsetzungsprogramms verbunden mit dem Finanzplan.	Die Legislative kann die langfristige Politik besser nachvollziehen.	1 – 30 Jahre	Verwaltung und Gemeinderat	Jährlich Kenntnisnahme durch den GGR
Archiv	Liste der Lösungsansätze, die verwirklicht worden sind oder sich überholt haben.	Die Behörden können aufzeigen, was alles geleistet worden ist.	8 Jahre seit Aufnahme ins Archiv resp. bis zum Wegfall des Lösungsansatzes.	Verwaltung	Jährlich Kenntnisnahme durch GGR

Courant normal der politischen Führung

Jährlich: Den nächsten Politikplan erarbeiten

Wann	Was	Wer
Januar/Februar	• Reporting über das Umsetzungsprogramm¹ vom Vorjahr • Anträge und Anregungen für das nächste Umsetzungsprogramm sammeln • Entscheid, ob neue Lösungsansätze ins nächste Umsetzungsprogramm aufgenommen werden • Auffüllen und bereinigen Ideenspeicher	Gemeinderat / Verwaltung
Februar/März	• Entwurf nächstes Umsetzungsprogramm (Lösungsansätze, Tätigkeit im nächsten Jahr, Finanzbedarf)	Gemeinderat / Verwaltung
Frühjahr	Meilenstein • Verabschiedung Entwurf nächstes Umsetzungsprogramm	Gemeinderat
Sommer	• Erarbeitung von Budget und Finanzplan (unter Berücksichtigung des Umsetzungsprogramm-Entwurfs) • Entwurf Politikplan	Verwaltung
September	Meilenstein • Verabschiedung Umsetzungsprogramm • Verabschiedung Budget und Finanzplan • Verabschiedung Politikplan	Gemeinderat
September	• Archiv nachführen	Verwaltung
Oktober	• Vorberatung Politikplan	Geschäftsprüfungskommission GGR
Oktober	Meilenstein • Kenntnisnahme Politikplan	Grosser Gemeinderat
November	• Öffentlichkeitsarbeit zum neuen Politikplan	Gemeinderat / Verwaltung

¹ Da das Tätigkeitsprogramm aus dem Umsetzungsprogramm stets jährlich für die nächsten fünf Jahre festgelegt wird, sind drei Umsetzungsprogramme im Auge zu behalten:

- Das vergangene Umsetzungsprogramm, das vorletztes Jahr beschlossen wurde und die Tätigkeiten des Vorjahres enthält,
- das jetzt gültige Umsetzungsprogramm, das letztes Jahr beschlossen wurde und die Tätigkeiten des laufenden Jahres enthält, und
- das geplante nächste Umsetzungsprogramm, das die Tätigkeit des kommenden Jahres enthält.

Zusätzlich alle vier Jahre: Das Leitbild überprüfen

Wann	Was	Wer
Am Ende einer Amtsdauer	• Durchführung Bevölkerungsumfrage • Erhebung der übrigen Kenngrössen • Vergleich Ist- und Sollwerte der Kenngrössen	Gemeinderat / Verwaltung
Am Anfang einer neuen Amts- dauer	• Neubeurteilung der Lage • Überprüfung von Selbstverständnis, Leitbild und Leitsätzen	Gemeinderat / Verwaltung plus externe Begleitung
	Meilenstein • Verabschiedung Lagebeurteilung, Selbstverständnis, Leitbild und Leitsätze • Festsetzung Sollwerte Kenngrössen für Ende Amtsdauer	Gemeinderat
	• Bekanntmachung Ergebnisse Leitbildüberprüfung	Gemeinderat / Verwaltung

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen Umsetzungsprogramm

Die finanziellen Auswirkungen aus dem Umsetzungsprogramm lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Finanzbedarf		
<i>in CHF Tausend</i>	2027	2028-2031
Budget Erfolgsrechnung	182.6	191.0
Investitionsplan	5'480.0	26'650.0
Politikplan	0.0	0.0
Total	5'662.6	26'841.0

Die anfallenden Ausgaben im Jahr 2027 sind – ausser diejenigen vom Politikplan – alle entweder im Budget (Erfolgsrechnung) oder im Investitionsplan eingestellt.

Ergebnisse der Finanzplanung¹ 2027 – 2031

Der Finanzplan 2027 – 2031 für den allgemeinen Haushalt weist folgende Eckwerte auf:

<i>in CHF Tausend</i>	Finanzplan				
	2027	2028	2029	2030	2031
Saldo Erfolgsrechnung	-1'701	-2'942	-3'833	-3'946	-3'684
Nettoinvestitionen	9'248	10'196	15'489	11'510	3'500
Saldo der Selbstfinanzierung	-8'890	-10'717	-16'204	-12'036	-3'906
Schuldenzunahme total	51'753				
Schuldenzunahme pro Jahr	10'351				
Selbstfinanzierungsgrad	-3.6%				

Im Vergleich zur Vorjahresplanung fallen die prognostizierten Resultate der Erfolgsrechnung vom allgemeinen Haushalt schlechter aus. Die Verschlechterung ist insbesondere auf die höheren zu leistenden Gemeindeanteile an die Lastenausgleiche zurückzuführen.

Mit den stabilen wirtschaftlichen Entwicklungsfaktoren und der erwarteten Zunahme an steuerpflichtigen Personen darf in den Planjahren von steigenden Steuererträgen ausgegangen werden. Die kantonale Steuergesetzrevision 2027 wird im Jahr 2028 jedoch zu einem geringeren Wachstum an Steuererträgen führen.

Bei den lastenausgleichsberechtigten Aufgaben nehmen die Gemeindeanteile aufgrund der steigenden Wohnbevölkerung und wegen den höheren Pro-Kopf-Beiträgen sowie den höheren Kostenanteilen für die Lehrergehaltskosten zu. Die Transferaufwendungen steigen spürbar an.

Das in den Planjahren durchschnittliche defizitäre Ergebnis der Erfolgsrechnung von Fr. 3.22 Mio. kann durch den vorhandenen Bilanzüberschuss ausgeglichen werden. In gesetzlicher Hinsicht bleibt das Finanzhaushaltsgleichgewicht gewahrt. Ende Planperiode verfügt der Finanzhaushalt über einen ausreichenden Bilanzüberschuss.

¹ Die Ergebnisse des ersten Planjahrs sind nur bedingt mit dem Budget 2027 vergleichbar (Zeitpunkt der Erstellung, Datenherkunft, Detaillierungsgrad der Berechnungen etc. unterscheiden sich).

Aus den betrieblichen Ergebnissen resultiert in den Planjahren jeweils eine ungenügende Selbstfinanzierung. Es stehen für die Finanzierung der Investitionsvorhaben nicht genügend selbst erarbeitete finanzielle Mittel (Cash-Flow) zur Verfügung. Mit den kostenintensiven Investitionsprojekten für den Schulraum wird das bisherige durchschnittliche Investitionsvolumen in der Planzeitspanne übertroffen. Als Folge der Investitionstätigkeit steigen die Kapital- und Betriebsfolgekosten. Die negativen Saldi der Selbstfinanzierung weisen auf die stete Neuverschuldung hin. Mit der unbefriedigenden beziehungsweise mit der negativen Selbstfinanzierung bleibt der finanzielle Handlungsspielraum für die Erfolgs- und Investitionsrechnung eingeschränkt.

Der Finanzplan ist mit den sich wandelnden Wirtschaftsprognosen – mit all ihren Auswirkungen auf Teuerung, Zinsen, Arbeitsmarkt, Lohnentwicklung, usw. – zu wenig konkret, um verlässliche Schlüsse auf künftige Rechnungsabschlüsse zu ziehen. Diesen unsicheren Entwicklungen unterliegt insbesondere der Fiskalertrag, welcher die jährliche Hauptertragsquelle darstellt. Die Gemeinde bleibt – nebst der Festsetzung der kommunalen Steueranlage – von der kantonalen Steuerpolitik und deren finanziellen Auswirkungen sowie von der allgemeinen Wirtschaftslage abhängig.